

Wanderung im Val de Ruz

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **35 (1945)**

Heft 26

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-647044>

Nutzungsbedingungen

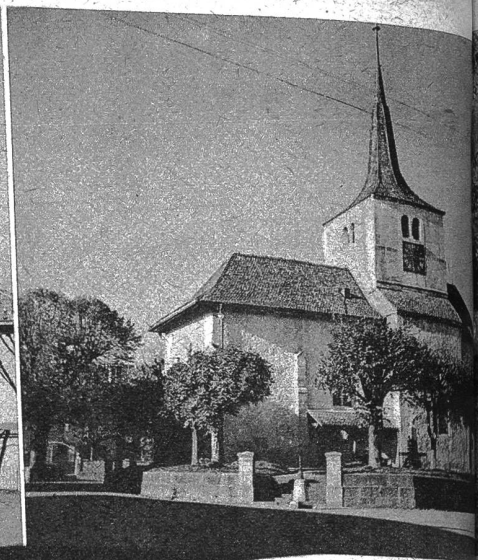
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



1

2

3

Wanderung im Val de Ruz

1 Von Neuchâtel kommend, erreicht man bequem mit dem Zug das zirka 900 m hoch gelegene Les Hauts Geneveys. Von hier aus geniesst man einen prächtigen Rundblick über das ganze Tal mit seinen Dörfern, die längs den Rändern sich aufreihen und auch den bunten Farbenwechsel von Wiese und Ackerland, den grünen Tannengürtel vom Chaumont

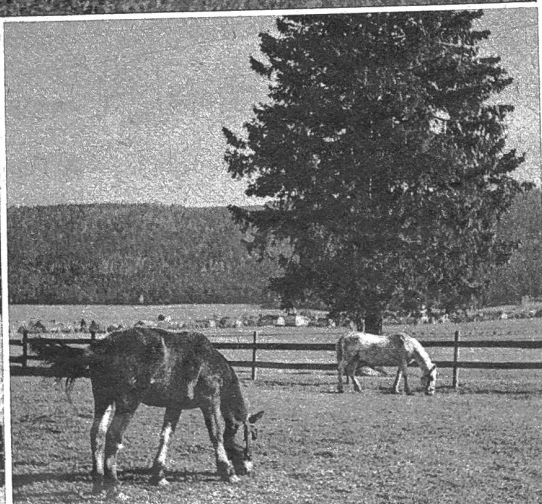
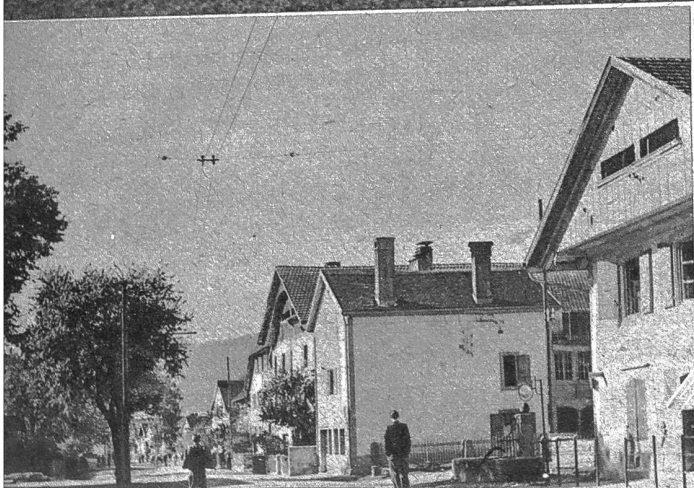
2 Eine halbe Stunde weiter unten liegt Fontainemelon, das man aber auch mit der Strassenbahn von Les Hauts Geneveys in 5 Minuten erreicht. Hier ist der Sitz der ältesten Uhrenfabrik im Val de Ruz

3 Die Kirche von Fontainemelon stammt aus dem Jahre 1388

4 Das Schösschen aus dem 16. Jahrhundert in Fenin

5 Schloss Valangin. Von Neuenburg kommend, erblickt man überrascht die eigenartige Silhouette des Schlosses, die sich auf einer Kalksteinhöhe stolz aus dem bewaldeten Talkessel erhebt

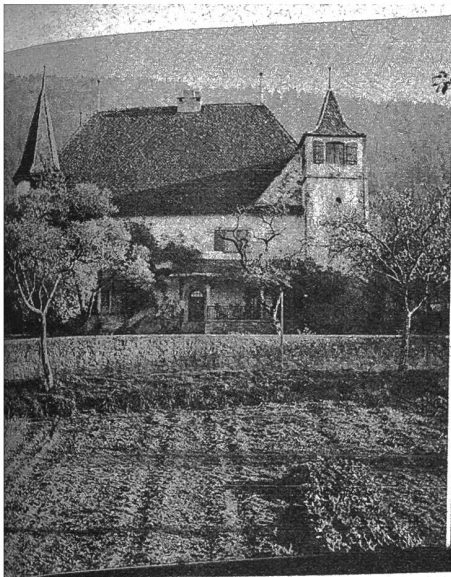
6 Die Ortschaft Valangin



Links oben: Die Landschaft im Val de Ruz macht einen friedlichen Eindruck

Links aussen: Mit der Strassenbahn oder auch per Val gelangen wir nach Dombresson, das schon ganz hinten im Tal liegt und eine der ältesten Siedelungen des Tal ist. Die Lage ist hier nicht minder prächtig und gesund genug, dass sie von vielen Welschen als Erholungsort Sommerfrische benützt wird

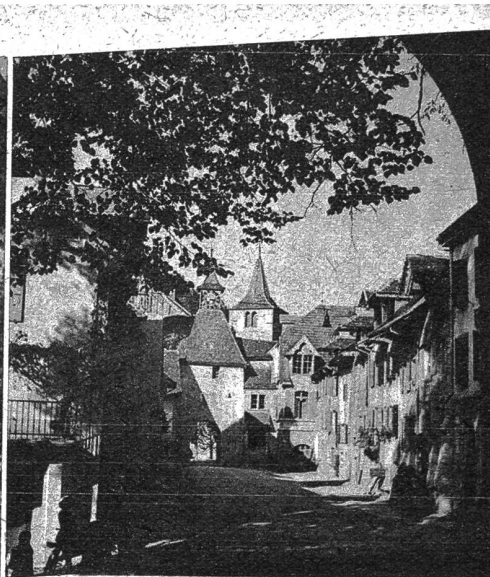
Links: Weidende Jurapferde im Hintergrund Villars Fenin



4



5



6

Unter den Tälern des Jura ist das Val de Ruz eines der schönsten. Nicht viele Deutschschweizer werden es kennen; die Neuenburger jedoch haben es längst entdeckt, und an schönen Sonntagen sieht man sie in Scharen zu Fuss oder per Rad auf den vielen schönen Strassen des weiten Tales.

Von Neuenburg aus erreicht man das Tal auf zwei Wegen: mit der Strassenbahn gelangt man nach Valangin am Eingang des Tales, oder man fährt auf der Linie der SBB, die nach La Chaux-de-Fonds führt, gleich in eine der höchstgelegenen Ortschaften hinten im Tal: les Hauts-Geneveys. Von hier aus haben wir den Ueberblick über den weiten Talboden mit seinem bunten Wechsel von Wiesen und Aeckern. Dunkle ernste Höhenzüge umrahmen das Tal, und an sie angelehnt, das flache Land freilassend, liegen die Dörfer wie ein Kreuz von weissen Blüten: Cernier, Dombresson und viele kleinere. Neben der Landwirtschaft hat die zahlreiche Bevölkerung, wie fast überall im Jura, in der Uhrenindustrie einen ergänzenden Verdienst gefunden. Neben den Bauerdörfern mit ihren breiten Jurahäusern findet man deshalb auch solche mit modernem industriellen Gesicht, deren Strassen sich oft gleichen, beinahe wie ein Ei dem anderen. Der aufgeschlossene Wanderer aber entdeckt im Val de Ruz zahlreiche versteckte Schönheiten, von denen wir dem Leser mit unseren Bildern etwas zeigen möchten.



Jurahaus im Val de Ruz mit altem Ziehbrunnen im Vordergrund



Kleines Schösschen oberhalb Valangin



Blick auf Cernier, den Bezirkshauptort im Val de Ruz. Die Uhrenindustrie ist hier vorherrschend, wie in vielen anderen Dörfern dieses Tales